

VERLÄSSLICHKEIT

Gesagt, getan – „Wir stehen zu unserem Wort.“

- Für uns sind Absprachen verbindlich und realistisch.
- Wir arbeiten lösungsorientiert.
- Fehler sind eine Chance zur Verbesserung.
- Wir unterstützen und helfen einander.



RESPEKT

Die Würde des Menschen achten und tolerieren.

- Entscheidungen der Patient*innen respektieren
- sich selbst zurücknehmen, reflektieren und vorurteilsfrei sein
- bewusstes Wahrnehmen des Gegenübers und der Situation, adäquates und kongruentes Handeln
- Verhandlungen fair führen

EMPATHIE

Gefühle, Sorgen und Bedürfnisse der Menschen verstehen und mitfühlen.

- aktives Zuhören und nonverbale Kommunikation, menschliche Verbindungen aufbauen
- Sicherheit und Vertrauen schaffen
- Bedürfnisse, Werte und Wünsche der Patient*innen sowie der Zugehörigen in den Mittelpunkt stellen
- Patient*innen sowie Zugehörige in Entscheidungsprozesse aktiv einbinden

OFFENHEIT

Ehrlichkeit und Wahrhaftigkeit am Lebensende.

- Beratung und Hilfestellung bei wichtigen Entscheidungen am Lebensende
- klare und realistische Behandlungsziele festlegen, ehrlich kommunizieren
- Autonomie der Patientinnen und Patienten stärken und wahren, verschiedene Lebenswege und Entscheidungen akzeptieren, ohne diese zu hinterfragen
- Selbstreflexion

PROFESSIONALITÄT

Hohe fachliche Kompetenz in Verbindung mit unseren Werten.

- hoher Anspruch und Wahrung des Berufsethos, Leiden zu lindern und die Lebensqualität zu verbessern
- ganzheitliche Zusammenarbeit aller Teammitglieder
- tiefes Verständnis für die verschiedenen Krankheitsverläufe
- regelmäßige Fortbildungen vertiefen und erweitern das Wissen der Ärztinnen und Ärzte und der Pflegenden

ACHTSAMKEIT

Bewusstsein für die Bedürfnisse des Gegenübers und für die eigenen.

- ungestörte Präsenz und aufmerksames Zuhören
- Empathie und Akzeptanz für alle Situationen und Erfahrungen
- Selbstfürsorge
- Beobachtung statt Bewertung